

nur ein paar Worte

Haiku, Tanka, Haibun 2022 und 2023

Angela Schmitt

der Kirschzweig - geneigt von zarten Blüten

Kirschblüten,  
Schneeflocken, was treibt dort  
im eisigen Wind

gleich den Blüten der Kirsche - verflogen im Wind

du hast  
sie auch geliebt,  
die rosa Blüten

in der flachen Schale drei Schwertlilien - gelbe Stille

in the shallow bowl three iris – yellow silence

浅い鉢の三つの花菖蒲 —黄色い沈黙

アンゲラ・シュミット\*

schwertlilienblaue Flügel - Blüten im Wind

gelbe Chrysanthemen – die Sonne verblasst

hagebutten  
die Wärme der  
Herbstsonne

silbernen  
Lebensfäden begegnen  
im goldenen Wind

mit dem Wind  
die schwere Süße der  
Kastanienblüten

der Garten verlassen -  
die Taglilien am Zaun  
orange-rot wie einst

in dichten Nebel gehüllt – der Klang der Glocke

in tausend Grün der Wald nun – kühler Wind

die erste  
Schneeflocke - so zart  
auf der Haut

von Schnee bedeckte Felder – ruhend weit

Stille  
im Plätschern des Baches  
im Kieselstein

silence  
in the babbling of the brook  
in the pebble\*\*

im ruhigen  
Spiegel des Wassers  
Antworten sehen

dem fließenden  
Wasser nachsinnen  
was wird werden

im Raum  
die Stille ungezählter  
Gesänge

die Zeit blieb stehen  
im Gedenken an dich -  
grauer Nebeltag

beinah, als war  
es erst gestern, als  
du zu uns kamst

spielt sich in die Stille, die Kleine – Stein um Stein

In Gedanken  
über die schweren  
Kieselsteine  
zum anderen Ufer hüpfen  
leicht und lachend wie als Kind

Tacet - die Stille hören\*\*\*

den Wald atmen - seine Stille

in alle Winde verstreut - rosa Blüten



## Hanami

Worte finden. Sie\* rät dazu, eine neue Sprache zu erfinden, die Kirschblütensprache und Apfelblütenworte. Ein Austausch mit dem Baum kann sie freigeben. Diese Sprache und ihre Worte sind rosa und weiß, wie Blüten trägt der Wind sie lautlos davon. „Lerne zu schweigen in der rosa und weißen Sprache.“

Hanami  
mit dem Baum  
schweigen

Angela Schmitt

\* Hilde Domin, *Linguistik*

genau dieses Blau

du hast es doch gefunden dieses Blau, im wolkenlosen  
Himmel über der Côte d'Azur, in Assisi Japan Paris - und die  
Leere

deine Spuren  
lesen – in dem  
blauen Bild

Angela Schmitt

zu: Yves Klein, I.K.B.

## **Finden**

du hast sie erfahrbar gemacht

im leeren Raum der „Zeichnungen von Ryoanji“

im Rhythmus vom „Vortrag über nichts“

im Tacet der drei Sätze

4'33"

was ich höre -

Stille

Angela Schmitt

zu den Werken von John Cage

siehe auch HiF Juli 2023, Haiku zu einem Bild von Claudia Brefeld

## **Schwarze Vergänglichkeiten**

diese Gemälde 157,5 cm x 157,5 cm,  
hast du als schwarze Vergänglichkeiten bezeichnet,

sie sind in „langer einsamer routinemäßiger Vorbereitung und Wiederholung“  
entstanden, ein „Malen derselben einen Form, immer und immer wieder“, in  
„strengster Kunstdisziplin“, im „gleichförmigsten Atelierritual“,  
„in Nachdenklichkeit, Kontemplation, Meditation“

in dem  
schwarzen Quadrat –  
deine Stille

Angela Schmitt

Zu: *Abstrakt Painting 1960/64*, Staatsgalerie Stuttgart  
Zitate aus Ad Reinhardt *Kunst-als-Kunst*

Jeder der Texte ist in einem, bzw. mehreren der folgenden Medien veröffentlicht:

Haiku heute

Temperatursturz, Haiku-Jahrbuch 2022

SOMMERGRAS

Hallo Haiku, Online-Portal DHG

DHG Haiku Kalender 2023

Haiku International Nr.160

Haiga im Focus, Haiku zu Fotos von Claudia Brefeld

\* Übersetzung ins Englische von Claudia Brefeld, ins Japanische von Emiko Miyashita

\*\* Übersetzung David Lanoue

\*\*\* dieses und die zwei folgenden Haiku zu Fotos von Claudia Brefeld, HiF

Impressum:

Alle Rechte an den Texten bei Angela Schmitt

[angelamaria.schmitt@yahoo.de](mailto:angelamaria.schmitt@yahoo.de)